

Möglichst ohne Selbstbeteiligung

ELEMENTARSCHÄDEN Stadtrat lässt Liegenschaften gegen Hochwasser versichern.

BURGBERNHEIM – Der Starkregen im Juli war der Anlass, nun sämtliche Liegenschaften der Stadt gegen Elementarschäden versichern zu lassen. Der Stadtrat entschied am Donnerstag klar dafür, diskutiert wurde lediglich die Höhe der Selbstbeteiligung.

Bisher war einzig die Sporthalle gegen Elementarschäden versichert, jedoch nur gegen Hochwasser, das von oben komme, wie Stefan Schuster in Vertretung von Bürgermeister Matthias Schwarz auf Nachfrage erklärte. Für den Rückfluss aus dem Kanal, wie er geschehen sei, nicht.

Das sei nachgebessert worden. Die übrigen Liegenschaften werden ebenfalls versichert. Die Konditionen sind je nach Standort unterschiedlich. Das Dorfgemeinschaftshaus in Schwebheim ist wegen der Nähe zum Ensbach ebenso wie das Burgbernhaimer Rathaus in einer höheren Schadensklasse zu finden, in einer anderen Kategorie die Feuerwehrgerätehäuser. Für beide sind Selbstbeteiligungen von 5000 bis 20 000 Euro vorgesehen. Für die Mehrheit der Liegenschaften ist eine Versicherung ohne Selbstbeteiligung möglich.

Da bei Selbstbeteiligung nur geringfügig weniger Beiträge zu bezahlen sind, wurde entschieden, die niedrigste beziehungsweise keine Selbstbeteiligung zu wählen, was jährliche Beiträge von 3911,31 Euro für die Stadt bedeutet. Über die Schadensklassen wurde einzeln abgestimmt. Lediglich bei der niedrigsten Kategorie votierten Hannes Hauptmann, Martin Birngruber und Matthias Schwarz gegen einen Vertrag ohne Selbstbeteiligung. Eine kleine solche war diskutiert, aber mit Mehrheit abgelehnt worden. **CLAUDIA LEHNER**



Das Rathaus Burgbernhaim ist bald gegen Hochwasser versichert.